

Eingeklemmte Person und Trümmerfeld

Bergisch Gladbach (NRW). Die Feuer- und Rettungsleitstelle des Rheinisch-Bergischen Kreises wurde um 17:13 h per Notruf 112 über einen schweren Verkehrsunfall auf der Odenthaler Straße im Stadtteil Hebborn von Bergisch Gladbach informiert.

Die Leitstelle entsandte aufgrund der Meldung umgehend die beiden hauptamtlich besetzten Feuerwachen 1 und 2, den Einsatzführungsdienst (B-Dienst), zwei Rettungswagen und ein Notarzteinsatzfahrzeug an die Einsatzstelle.

Bei Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte wurde die Einsatzstelle zwischen den Einmündungen Am Heidetor und Unterboschbach festgestellt.

Es wurden zwei stark beschädigte Pkw vorgefunden.

In einem Pkw war der Fahrer in seinem Fahrzeug eingeklemmt und lebensbedrohlich verletzt. Der Fahrer des zweiten Pkw wurde ebenfalls schwer, aber nicht lebensbedrohlich verletzt. Rettungsdienst und Notarzt übernahmen umgehend die rettungsdienstliche Versorgung der beiden Verletzten, ein weiterer Notarzt wurde nachalarmiert.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr bereiteten eine schonende Rettung der schwer verletzten Person aus dem Pkw vor. Hierzu wurde in Absprache mit dem Notarzt das deformierte Fahrerhaus mittels Seilwinden auseinandergezogen. Weiterhin wurden hydraulische Rettungsgeräte zur Befreiung der Person eingesetzt. Der Notarzt vor Ort forderte für einen möglichst schonenden Patiententransport einen Rettungshubschrauber zur Einsatzstelle nach. Gegen 18:00 h konnte der Patient aus dem Fahrzeug befreit und mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus der Maximalversorgung verbracht werden. Auf den Transport mit dem Rettungshubschrauber musste aufgrund der einsetzenden Dunkelheit verzichtet werden.

Die Feuerwehr unterstützte im Nachgang die Polizei bei der Unfallaufnahme durch Ausleuchten der Einsatzstelle.



Der ehrenamtliche Löschzug Stadtmitte der Feuerwehr Bergisch Gladbach besetzte für die Dauer des Einsatzes die verwaiste Feuerwache 1.

Der Rufdienst des städtischen Bauhofs reinigte nach Abschluss aller Arbeiten an der Einsatzstelle die Fahrbahn.

Der Einsatz war für die Feuerwehr gegen 21:30 h beendet. Die Odenthaler Straße war für die gesamte Einsatzdauer voll gesperrt. Es kam zu erheblichen Verkehrsbehinderungen im Berufsverkehr.

Eingesetzte Einheiten:

Rettungsdienst, A-Dienst (Leitungsdienst), B-Dienst 1 (Einsatzführungsdienst), Wache Nord, LZ Stadtmitte, Wache Süd

Personalstärke: 15 hauptamtliche und acht ehrenamtliche Kräfte, 11 Rettungsdienstkräfte, Sonstige: Polizei, Städt. Bauhof

Text, Fotos: Feuerwehr Bergisch Gladbach